

Trinkwasserprojekt in Gurage/Äthiopien

Sauberes Trinkwasser für drei Dörfer

Sauberes Trinkwasser ist die Grundvoraussetzung zur Gesundheitsvorsorge! Für viele Menschen in Afrika ist es nur durch lange und beschwerliche Fußmärsche möglich, Wasser vom nächstgelegenen Brunnen zu holen.



Das Projekt ist in der Region Gurage angesiedelt. Es sieht vor, eine **5 km lange Wasserleitung** von der Quelle Yogebecha aus in die Dörfer Werafat, Yebaswete und Yete zu bauen. Die Menschen sind Selbstversorger und leben in einfachen Grashütten in weit verstreuten Dörfern. Insgesamt erhalten die drei Dörfer nach Abschluss der Arbeiten **4 Wasserstellen mit je 6 Wasserhähnen**. Dadurch werden **2.400 Menschen** mit sauberem Trinkwasser versorgt.

Die Arbeiten für den Bau der Wasserleitung beginnen im Jänner 2012 und werden voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Kosten für dieses Projekt betragen 59.000 Euro, wobei die Bevölkerung einen Eigenbetrag von 11.000 Euro leistet. Der Rest muss über Spendengelder eingesammelt werden. Die Kosten beinhalten den Bau der Wasserleitung, die Errichtung der Brunnen, die notwendigen Druckkammern und Ankerblöcke.

Projekträger ist die **Diözese Embdibir**, mit welcher die **Südtiroler Ärzte für die Dritte Welt** eine sehr gute Partnerschaft aufgebaut und bereits viele Projekte realisiert haben.